

Student: Mutter Nabadonia, ich habe keine Frage, nur eine Bemerkung, nur Dank an Dich für all die Information, die genaue Information, die Du uns gegeben hast und uns erlaubst unsere Entscheidungen als unsere zu treffen - seien sie richtig oder falsch. Und uns nicht verurteilend, wenn wir eine falsche Entscheidung treffen oder den falschen Weg nehmen, und schließlich zu dem richtigen Weg zurück zu kommen, und uns mit offenen Armen begrüßend. Einfach Danke Dir.

NEBADONIA: Gut, mein Sohn, das ist sehr gern geschehen, denn ihr seid es, die es Uns ermöglichen Unsere bedingungslose Liebe zu manifestieren. Du weißt, Wir sehen euch, liebe Kinder, gebunden an Bedingungen. Es ist das Wesen des Lebens, das ihr jetzt führt - mit einigermaßen geringem Maß an Unabhängigkeit, noch so weitgehend abhängig von all den Bedingungen, die aus eurem Blickwinkel wahrlich zufällig wären. Denn während es wahr ist, dass es aus dem Blickwinkel des Supremen Wesens keine Zufälle gibt, weder Zufall noch pures Zusammentreffen, ist von dem anderen Extrem, dem menschlichen Blickwinkel, fast alles irgendwie zufällig: Starten mit euren Eltern, Familie, Gesellschaft, Kultur, sogar die Zeit, der Moment in der Geschichte, in den hinein ihr geboren wurdet, auf diesem einen speziellen Planeten von Trillionen Planeten.

So versuchen Wir Unser Bestes euch etwas von diesen Bedingungen des Menschseins auszudrücken in der Hoffnung, dass ihr auch in euren Herzen eine gleichermaßen bedingungslose Liebe für eure Gefährten entwickeln könnt, indem ihr all die Bedingungen würdigt, die sie segnen und belasten weit über ihre Fähigkeit zu Veränderung hinaus. Das ist nicht eine Idee oder ein Konzept von Schicksal. Es ist die Fähigkeit im Gegenzug die Zufälligkeit jedes individuellen Lebens wahrzunehmen und anzuerkennen. Wir lieben euch bedingungslos und schätzen das um so mehr, wenn ihr das erkennt, mein Sohn. Und so danken Wir dir. Und bleibe in Meiner Liebe.